

Georg Grammann 80 Jahre alt



Am 17. Januar feiert der Senior der hannoverschen Turner und Gründer des Männer-Turn-Vereins Linden, gegr. 1874, seinen 80. Geburtstag. Grammann kann an diesem Tage auf ein arbeitsreiches Leben im Dienste der Leibesübungen und der Einlagbereitschaft für das Ideengut des Turnvaters Jahn zurückblicken. Von seinem achten Lebensjahre an turnte er unter der Leitung des

Turnlehrers Meß, um dann später nach Beendigung seiner Lehrzeit das Turnen im Arbeiter-Bildungsverein Hannover weiter zu pflegen. Grammann sah die Notwendigkeit planmäßig betriebener Leibesübungen ein und gründete mit mehreren Freunden im Jahre 1874 in seinem Heimatdorfe Linden den Männer-Turn-Verein. Die Einrichtungen, man turnte zum Beispiel in einer Scheune, waren natürlich sehr primitiv, aber unter seiner treuen Obhut entwickelte sich der junge Verein zusehends, und so ist es seiner Tatkraft in erster Linie mit zu verdanken, daß der MTB heute eine so hohe Stelle unter den Leibesübung treibenden Vereinen ein

nimmt. Zahlreiche Siege auf den verschiedensten Turnfesten legen Zeugnis von einem guten turnerischen Können ab, begeisterte doch der 80jährige am 28. Mai vorigen Jahres gelegentlich eines Werbeturnens auf dem Lindener Marktplatz Hunderte von Zuschauern mit prachtvollen Leistungen. Viele Ehrungen sind ihm im Laufe der Jahre zuteil geworden, u. a. erhielt er den Ehrenbrief des ehem. 6. Turnkreises und als höchste Auszeichnung den höchsten Ehrenbrief der Deutschen Turnerschaft.

Ein 80jähriger Turner

Geburtstag Georg Grammanns

Am heutigen Freitag, dem 17. Januar, feiert der hannoversche Turner Georg Grammann seinen 80. Geburtstag. Grammann hat sich um die Pflege der Leibesübungen in Hannover große Verdienste erworben; schon früh erkannte er den Wert planmäßiger Leibesübungen, und mit mehreren Freunden gründete er im Jahre 1874 in seinem Heimatdorf Linden den Männer-Turn-Verein. Unter der Obhut Grammanns entwickelte sich der junge Verein zusehends, und der Tatkraft Grammanns ist es in erster Linie zu verdanken, daß der M.T.V. heute eine beachtliche Stelle unter den hannoverschen Vereinen einnimmt. Viele Siege auf den verschiedenen Turnfesten legen Zeugnis von einem guten turnerischen Können ab. Noch am 28. Mai v. J. erfreute der nun 80jährige bei einem Werbeturnen auf dem Lindener Marktplatz die Zuschauer durch prachtvolle Leistungen. Viele Ehrungen sind ihm im Laufe der Jahre zu teil geworden, u. a. erhielt er den Ehrenbrief des ehemaligen 6. Turnkreises und als höchste Auszeichnung den schlichten Ehrenbrief der Deutschen Turnerschaft.

Ein 80 jähriger Turner.

Daß regelmäßiges Turnen jung und frisch erhält, kann Bindens ältester Turner G. Grammann, Pavillonstraße 9, bezeugen. Herr Grammann wird nämlich heute, am 17. Januar, 80 Jahre alt und ist rüstig und frisch, daß er noch regelmäßig an den Turnabenden im Männerturnverein Binden teilnehmen kann. Zur Lesergemeinde des Hannoverschen Tageblattes gehört der 80jährige Turnersmann schon seit über 50 Jahren.

Hann. Tageblatt



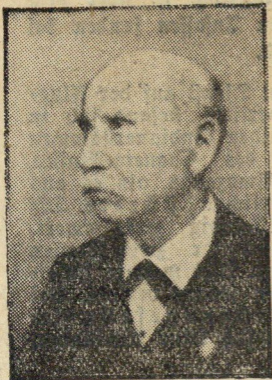
Hannovers „Turnvater“

feierte seinen 80. Geburtstag

In geistiger und körperlicher Frische beging der Älteste der hannoverschen Turner und Gründer des Männer-Turn-Bereins Linden seinen 80. Geburtstag. Er kann an diesem Tage auf ein arbeitsreiches Leben im Dienste der Leibesübungen und der Einsatzbereitschaft für das Ideengut unseres Turnvaters Jahr zurückblicken. Von seinem achten Lebensjahre an turnt er. Grammann sah früh die Notwendigkeit planmäßig betriebener Leibesübungen ein und gründete in dem noch damaligen Dorfe Linden, seinem Heimort, den Männer-Turn-Berein. Es ist in erster Linie seiner Tatkraft mit zu verdanken, daß der Mtv. heute eine achtbare Stelle unter den Leibesübung treibenden Vereinen einnimmt. 1899 ernannte ihn der Verein zu seinem Ehrenmitgliede und 1924 zum Ehrenturnwart. Außer vielen anderen Ehrungen erhielt er den Ehrenbrief des ehemaligen 6. Turnkreises und den Ehrenbrief der Deutschen Turnerschaft. — Der Abend seines Geburtstages gehörte seinen Turnern. Gauvolksturnwart Friedr. Bock übermittelte die Glückwünsche des Gaues Niedersachsen. Der Männer-Turn-Berein aber ist stolz darauf, daß er seinen Gründer an diesem Tage gebührend und wohlverdient ehren konnte.

Hannoverscher Turner-Veteran

Georg Grammann 80 Jahre alt



Am 17. Januar feiert der Senior der hannoverschen Turner und Gründer des Männer-Turnvereins Linden, gegründet 1874, seinen 80. Geburtstag. Er kann an diesem Tage auf ein arbeitsreiches Leben im Dienste der Leibesübungen und der Einsatzbereitschaft für das Ideengut des Turnvaters Jahn zurückblicken. Von seinem 8. Lebensjahre an turnte

er unter der Leitung des Turnlehrers Mez. Grammann sah die Notwendigkeit planmäßig betriebener Leibesübungen ein und gründete mit mehreren Freunden im Jahre 1874 in seinem Heimatdorf Linden den Männer-Turnverein. Die Einrichtungen, man turnte zum Beispiel in einer Scheune, waren natürlich sehr primitiv, aber unter seiner Obhut entwickelte sich der junge Verein zusehends, und so ist es seiner Tatkraft in erster Linie mit zu verdanken, daß der M.T.V. heute eine achtbare Stelle unter den Leibesübungen treibenden Vereinen einnimmt. Zahlreiche Siege auf den verschiedensten Turnfesten legen Zeugnis von einem guten turnerischen Können ab. Noch am 28. Mai v. J. begeisterte der 80jährige gelegentlich eines Werbeturnens auf dem Lindener Marktplatz Hunderte von Zuschauern mit prachtvollen Leistungen. Viele Ehrungen sind ihm im Laufe der Jahre zuteil geworden, u. a. erhielt er den Ehrenbrief des ehem. VI. Turnkreises und als höchste Auszeichnung den schlichten Ehrenbrief der Deutschen Turnerschaft.

Hannovers „Turnvater“

feierte seinen 80. Geburtstag

In geistiger und körperlicher Frische beging der Älteste der hannoverschen Turner und Gründer des Männer-Turn-Bereins Linden seinen 80. Geburtstag. Er kann an diesem Tage auf ein arbeitsreiches Leben im Dienste der Leibesübungen und der Einsatzbereitschaft für das Ideengut unseres Turnvaters Jahn zurückblicken. Von seinem achten Lebensjahre an turnt er. Grammann sah früh die Notwendigkeit planmäßig betriebener Leibesübungen ein und gründete in dem noch damaligen Dorfe Linden, seinem Heimorte, den Männer-Turn-Berein. Es ist in erster Linie seiner Tatkraft mit zu verdanken, daß der Mtv. heute eine achtbare Stelle unter den Leibesübung treibenden Vereinen einnimmt. 1899 ernannte ihn der Verein zu seinem Ehrenmitgliede und 1924 zum Ehrenturnwart. Außer vielen anderen Ehrungen erhielt er den Ehrenbrief des ehemaligen 6. Turnkreises und den Ehrenbrief der Deutschen Turnerschaft. — Der Abend seines Geburtstages gehörte seinen Turnern. Gauvorksturnwart Friedr. Bock übermittelte die Glückwünsche des Gaues Niedersachsen. Der Männer-Turn-Berein aber ist stolz darauf, daß er seinen Gründer an diesem Tage gebührend und wohlverdient ehren konnte.

Hannovers „Turnvater“

feierte seinen 80. Geburtstag

In geistiger und körperlicher Frische beging der Älteste der hannoverschen Turner und Gründer des Männer-Turn-Bereins Linden seinen 80. Geburtstag. Er kann an diesem Tage auf ein arbeitsreiches Leben im Dienste der Leibesübungen und der Einsatzbereitschaft für das Ideengut unseres Turnvaters Jahn zurückblicken. Von seinem achten Lebensjahre an turnt er. Grammann sah früh die Notwendigkeit planmäßig betriebener Leibesübungen ein und gründete in dem noch damaligen Dorfe Linden, seinem Heimorte, den Männer-Turn-Berein. Es ist in erster Linie seiner Tatkraft mit zu verdanken, daß der Mtv. heute eine achtbare Stelle unter den Leibesübung treibenden Vereinen einnimmt. 1899 ernannte ihn der Verein zu seinem Ehrenmitgliede und 1924 zum Ehrenturnwart. Außer vielen anderen Ehrungen erhielt er den Ehrenbrief des ehemaligen 6. Turnkreises und den Ehrenbrief der Deutschen Turnerschaft. — Der Abend seines Geburtstages gehörte seinen Turnern. Gauvorksturnwart Friedr. Bock übermittelte die Glückwünsche des Gaues Niedersachsen. Der Männer-Turn-Berein aber ist stolz darauf, daß er seinen Gründer an diesem Tage gebührend und wohlverdient ehren konnte.

Die Zeitungen berichteten:

Georg Grammann

Der Gründer des M.T.V. Linden feiert seinen 80. Geburtstag.



In geistiger und körperlicher Frische beging der Senior der hannoverschen Turner und Gründer des Männerturnvereins Linden seinen 80. Geburtstag. Er kann an diesem Tage auf ein arbeitsreiches Leben im Dienste der Leibesübungen und der Einsatzbereitschaft für das Ideengut unseres Turnvaters Bahn zurückblicken. Von seinem 8. Lebensjahre an turnte er unter der Leitung des Turnlehrers Meß, um dann später nach Beendigung seiner Lehrzeit das Turnen im Arbeiter-Bildungsverein Hannover weiter zu pflegen. Grammann sah die Notwendigkeit planmäßig betriebener Leibesübungen ein und gründete in dem noch damaligen Dorfe Linden, seinem Heimatorte, den Männerturnverein. Die Einrichtungen, man turnte z. B. in einer Scheune, waren natürlich sehr einfach, aber unter seiner treuen Obhut, entwickelte sich der junge Verein zusehends, und es ist in erster Linie seiner Tatkraft mit zu verdanken, daß der M.T.V. heute eine achtbare Stelle unter den Leibesübungen treibenden Vereinen einnimmt. Zahlreiche Siege auf den verschiedensten Turnfesten legen Zeugnis von gutem turnerischen Können ab, begeisterte doch der 80jährige am 28. Mai v. J., gelegentlich eines

Werbeturnens auf dem Lindener Marktplatz Hunderte von Zuschauern mit prachtvollen Leistungen am Gerät, wobei ihm ein tadellos ausgeführter Schulterstand am Barren viel Beifall eintrug. 1899 ernannte ihn der Verein zu seinem Ehrenmitgliede und 1924 zum Ehrenturnwart. Außer vielen anderen Ehrungen erhielt er den Ehrenbrief des ehemaligen 6. Turnkreises und den Ehrenbrief der Deutschen Turnerschaft.

Der Abend seines Geburtstages gehörte seinen Turnern. Gauvolfsturnwart Friedr. Bock übermittelte die Glückwünsche des Gaues Niedersachsen. Der Männerturnverein aber ist stolz darauf, daß er seinen Gründer an diesem Tage gebührend und wohlverdient ehren konnte.

Fr. R ö m e r.